

Pressebericht zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins

In jeder Hinsicht „kurz vor Toresschluss“ und im wahrsten Sinne des Wortes fand Ende Oktober die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell im Martin-Luther-Haus statt. Das Gemeindehaus, eigentlich schon geräumt und ohne Heizung und von den Kindern der „Freizeit ohne Koffer“ abschließend verziert, bot nun letztmalig die Gelegenheit zu einem Treffen der Mitglieder mit entsprechenden Abständen. Corona bedingt war der März-Termin nicht durchführbar gewesen und umso dankbarer war die 1. Vorsitzende Marianne Ehrhardt, nun die vorgeschriebene Mitgliederversammlung durchführen zu können.

Sie begrüßte Pfarrer Markus Luy, als neuer Gemeindepfarrer nun ein „geborenes Mitglied“ der Vorstandschaft, der den Abend mit einem Impuls „gegen Schubladendenken“ bereicherte.

Der Geschäftsbericht zum Jahr 2019 erinnerte an viele erfolgreiche Aktionen, die allesamt unter dem Motto „... für das neuen Gemeindehaus“ standen. So wurden die Erlöse der Märkte und des Gemeindeessens zu Erntedank und die Bewirtung beim „Dia-Nachmittag“ mit Bildern des alten Gemeindehauses vollständig an die Kirchengemeinde weitergeleitet. Insgesamt 3.300 Euro. Den höchsten Förderbetrag seit der Gründung des Fördervereins im Jahr 2004, in Höhe von 20.0000 Euro, konnte die Vorsitzende beim Mitarbeiterfest im Februar 2020 an die Verantwortlichen der Kirchengemeinde überreichen.

Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi konnte bei der MGV von den positiven Rückmeldungen des Oberkirchenrats aus Karlsruhe berichten, der die Aufstockung der Eigenmittel zum Neubau des Gemeindehauses durch den Förderverein und weitere Spenden sehr begrüßt.

Der Ausblick auf das Jahr 2020 wurde terminbedingt eher als Rückblick gehalten und konnte von zahlreichen geplanten Aktionen berichten, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Dafür hat der Herbstmarkt am Freitag nach Erntedank mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen.

Schatzmeisterin Ulrike Schreiber informierte die Anwesenden über Einnahmen und Ausgaben und den aktuellen Kontostand. Das Guthaben erlaubt auch künftig, Anfragen der Kirchengemeinde zu weiteren Projekten positiv zu beantworten.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Turnusgemäß standen die Wahl des 2. Vorsitzenden und des Schriftführers, sowie eines Beisitzers an. Für das Beisitzeramt stellte sich Frieder Götz zur Wahl und wurde ebenso einstimmig gewählt, wie Daniel Engelberg als 2. Vorsitzender und Katrin Ringwald als Schriftführerin bestätigt wurden. Dem langjährigen Beisitzer Roland Götz wurde in Abwesenheit für sein Engagement von Marianne Ehrhardt gedankt.

Zum Ende der Versammlung wurden Dankesadressen der Vorsitzenden an aktive Gemeindeglieder aus Schiltach und Schenkenzell, an den Kirchengemeinderat und an die Vorstandskollegen gerichtet. Den Dank an Marianne Ehrhardt für ihr großes Engagement für den Verein übermittelte Daniel Engelberg unter dem Applaus der Anwesenden.



Bild von links: Pfarrer Markus Luy, 2. Vorsitzender Daniel Engelberg, berufenes Mitglied des Kirchengemeinderats Jürgen Götz, Beisitzer Frieder Götz, Beisitzerin Sabine Bühler, 1. Vorsitzende Marianne Ehrhardt, Schatzmeisterin Ulrike Schreiber, Beisitzerin Irene Armbruster und Schriftführerin Katrin Ringwald.